

# B-B-Rundbrief 7+8/2023

entwicklungs- und umweltpolitische Informationen aus Brandenburg und Berlin

## Liebe Leser\*innen!

Noch ein Jahr – solange ist Zeit, um die UN-Dekade für Menschen afrikanischer Abstammung mit (mehr) Leben zu füllen. Ausgerufen für 2014 bis 2024, fristet das Thema ein gewisses Nischendasein in Deutschland und in Brandenburg ohnehin. Dabei sollte die Dekade einen Schub für Anerkennung und Gerechtigkeit auslösen. Menschen sollten ganz selbstverständlich nicht mehr wegen ihrer Hautfarbe „angeglotzt“, belästigt oder von Polizisten anlasslos kontrolliert werden. Sie sollten auch nicht wegen ihres Namens Nachteile in Bewerbungs- oder anderen behördlichen Verfahren haben. Gegen Rassismustendenzen – egal ob offen, verdeckt oder unabsichtlich – braucht die Gesellschaft eine Therapie. Meinetwegen auch einen „Wumms“. Aber was kann die Brandenburger Politik leisten, die nach den Sommerferien erwartbar in den Wahlkampfmodus für 2024 schalten wird?

Alexander Engels  
für den Sprecher\*innenrat

Inhalt:	Seite
VENROB aktuell	1
Infos aus Brandenburg	2
Von VENROB-Mitgliedern	2
Eine-Welt-Promotor*innen	3
Globales Lernen / BREBIT	4
NRO und Politik	4
Veranstaltungen / Digitale Angebote	5

## Impressum

Herausgeber: VENROB e.V., Tuchmacherstr. 49, 14482 Potsdam, Tel.: +49 (0)331 / 7 04 89 66.  
E-Mail: [info@venrob.de](mailto:info@venrob.de); [www.venrob.de](http://www.venrob.de); [www.facebook.com/venrob.e.v.](https://www.facebook.com/venrob.e.v.); V.i.S.d.P.: Alexander Engels; Sprecher\*innenrat: Dr. Simone Holzwarth (1. Sprecherin), Uwe Prüfer (2. Sprecher), Marianne Balle Moudoumbou, Alexander Engels, Dr. Marius Haberland (Schatzmeister) und Dr. Patrick Schnabel.  
Der Verein ist eingetragen im Vereinsregister beim Amtsgericht Potsdam (VR 1736).  
VENROB e.V. ist als gemeinnützig anerkannt unter Steuernr. 046/141/00619 beim Finanzamt Potsdam/Stadt. Bankverbindung/Spendenkonto: Mittelbrandenburgische Sparkasse in Potsdam, IBAN DE72 1605 0000 3504 0029 12, BIC WELADED1PMB.  
Für die Inhalte verlinkter Internetseiten ist VENROB nicht verantwortlich. Der B-B-Rundbrief wird mit Unterstützung des Bundesministeriums für wirtschaftliche Zusammenarbeit und Entwicklung und des Ministerium der Finanzen und für Europa des Landes Brandenburg herausgegeben.

Redaktionsschluss für den nächsten B-B-Rundbrief: 1. September 2023.

Kontakt: [rundbrief@venrob.de](mailto:rundbrief@venrob.de)



## VENROB aktuell

### Mitgliederversammlung: Intensiver Austausch über Aufgaben, Wahlen und Zukunftsstrategien



Konstruktiv, selbstkritisch und zukunftsorientiert – so lässt sich die diesjährige Mitgliederversammlung von VENROB beschreiben. Am 1. Juli tagte sie im Haus der BBAG in Potsdam über das Arbeitsjahr 2022, das aktuelle Projektjahr 2023 und die Ausblicke auf das Wahljahr 2024

und darüber hinaus. VENROBs 1. Sprecherin Dr. Simone Holzwarth begrüßte mehrere neue „Gesichter“ in der Runde und dankte besonders dem 2. Sprecher und VENROB-Urgestein Uwe Prüfer für die geleistete Arbeit. Intensiv diskutiert wurde über die künftigen Aufgaben, die Struktur und die personelle Stärkung des Landesnetzwerks. Dazu stellte der Sprecher\*innenrat erste Erkenntnisse aus seinen zwei Klausurtagungen vor. Zudem will VENROB mit Blick auf Kommunal-, Europa und Landtagswahl im Jahr 2024 Positionen entwickeln und gegenüber (partei-)politischen Vertreter\*innen in Brandenburg mit Nachdruck kommunizieren.

In einem vertiefenden Workshop im Anschluss an die Mitgliederversammlung thematisierten die Teilnehmenden vor allem das Promotor\*innen-Programm, das 2025 in eine neue Förderrunde gehen soll. Sowohl die inhaltliche als auch die finanzielle Zukunft sind entscheidende Fragen, die in weiteren Workshops behandelt werden sollen.

Der Sprecher\*innenrat dankt allen Teilnehmenden dafür, dass sie sich aktiv und bereichernd bei der Mitgliederversammlung und am Workshop eingebracht haben.

### Landesnetzwerke kritisieren Sparpläne des Bundes

Die Arbeitsgemeinschaft der Eine-Welt-Landesnetzwerke in Deutschland (agl), der auch VENROB angehört, findet Sparen bei partnerschaftlicher Zusammenarbeit und internationalen Beziehungen in diesen Zeiten falsch und gerade jetzt besonders folgenschwer. Damit wendet sich die agl, wie etwa auch der Verband Entwicklungspolitik und Humanitäre Hilfe, gegen Pläne des Bundesfinanzministeriums, beim Bundesministerium für wirtschaftliche Zusammenarbeit und Entwicklung (BMZ) sowie dem Auswärtigem Amt (AA) im Rahmen der Haushaltsplanungen bis 2025 rund 30 Prozent deren Ausgaben einzusparen.  
Positionspapier: <https://bit.ly/3NzTazd>

### „Regional gemacht – global gedacht“:

#### Zukunfts- und Vernetzungswerkstatt am 6.7.

VENROB lädt in Kooperation mit dem Naturpark Barnim regionale Initiativen, Engagierte und Interessierte aus dem Bildungs- und Nachhaltigkeitsbereich ein, um die Zusammenarbeit für einen zukunftsfähigen Barnim zu fördern. Der Aufbau von regionalen Netzwerken im Bereich Klimaschutz, Nachhaltigkeit und Bildung trägt dazu bei, sich gegenseitig zu stärken und zu inspirieren, Kräfte zu bündeln und Hindernisse leichter zu überwinden. Die Veranstaltung findet innerhalb des Projekts „Regional aktiv – global gedacht“ statt und wird gefördert durch Engagement global mit Mitteln des BMZ, vom Ministerium der Finanzen und für Europa des Landes Brandenburg und mit Mitteln der Stiftung Nord-Süd-Brücken.  
Anmeldung bis 3.7.: [projektleitung@venrob.de](mailto:projektleitung@venrob.de)  
Informationen: <https://bit.ly/3CU4cdt>



## Infos aus Brandenburg

### Gründung des Forums der Migrant\*innenorganisationen in Brandenburg

Am 24. Juni wurde das Forum der Migrant\*innenorganisationen in Brandenburg als Verein gegründet (FoMiB). Die Veranstaltung wurde von Fouad Abdallah, DaMOst-Vorstandsmitglied, eröffnet, gefolgt von einem Grußwort von Alfred Roos, Leiter der Koordinierungsstelle "Tolerantes Brandenburg". Im Anschluss fand eine Podiumsdiskussion mit Landtagsabgeordneten statt: Björn Lüttmann (SPD), Vorsitzender des Ausschusses für Soziales, Gesundheit, Integration und Verbraucherschutz, Barbara Richtstein (CDU), Vizepräsidentin des Landtags, Marie Schäfer (Grüne), Parlamentarische Geschäftsführerin und Sprecherin für Inneres, Demokratie, Digitales und Asyl, und Andrea Johlige (Linke), Vorsitzende und Sprecherin für Kommunalpolitik, Migrations- und Integrationspolitik und antifaschistische Politik. Zudem wählte FoMiB einen paritätisch besetzten Vorstand. Fouad Abdallah und Diana Sandler werden als Doppelspitze das Forum für die nächsten drei Jahre leiten. Zum stellvertretenden Vorsitz wurden Dr. Adeline Abimnwi Awemo und Samir Aljouma gewählt. Fereshta Hussain, Michael Sandler und Dr. Bauer wurden zu Beisitzer\*innen ernannt. FoMiB will sich bei der Förderung von Teilhabe von Menschen mit Migrationsgeschichte in der Gesellschaft einsetzen. <https://bit.ly/3pypiv6>

### 13. Round Table Entwicklungspolitik Brandenburg

Das 13. Treffen des seit 2010 aktiven Round Table Entwicklungspolitik Brandenburg wird am 13. Oktober 2023 im Potsdamer Haus der Natur stattfinden. Die ca. 40 Stakeholder aus verschiedenen entwicklungspolitisch relevanten Akteursgruppen des Landes werden dazu gesondert eingeladen. <https://venrob.de/programme-projekte/round-table-entwicklungspolitik-brandenburg/>

### Studiengang Bildung-Nachhaltigkeit-Transformation

Die Hochschule für nachhaltige Entwicklung Eberswalde bietet den berufsbegleitenden Masterstudiengang „Bildung-Nachhaltigkeit-Transformation“ an, der immer zum Wintersemester beginnt. In diesem Studiengang werden Studierende dazu befähigt, als Change Agent

Veränderungsprozesse in Ihrer Organisation anzustoßen und zu begleiten. Dabei fokussieren sie sich auf den Impact von Bildungsangeboten, im speziellen Bildung für nachhaltige Entwicklung. Für den Studienbeginn im Wintersemester 2023/24 kann man sich noch bis zum 15. Juli bewerben.

Informationen: <https://hnee.de/bnt>

Beratungen: <https://hnee.de/bnt>

### VENROB gratuliert „Tolerantes Brandenburg“ zum 25-jährigen Bestehen



Jubiläumsfeier in der Staatskanzlei: Am 30. Juni beging die Koordinationsstelle Tolerantes Brandenburg das 25-jährige Bestehen des gleichnamigen Handlungskonzeptes (Foto: Staatskanzlei). Ministerpräsident Dietmar Woidke betonte bei einer Jubiläums-Fachveranstaltung: „Das ‚Tolerante Brandenburg‘ ist unser lebendiges und wirksames Netzwerk im Kampf gegen Rechtsextremismus. Es ist das eindeutige Signal, dass Zivilgesellschaft und Politik den Feinden unserer Demokratie entschlossen entgentreten und für Aufklärung und Beratung sorgen.“ Am 23. Juni 1998 war der Auftakt zu dem bundesweit ersten Handlungskonzept einer Landesregierung gegen Rechtsextremismus, Gewalt und Fremdenfeindlichkeit - die Anregung kam von der damaligen Ausländerbeauftragten Almuth Berger und dem damaligen Ministerpräsidenten Manfred Stolpe. „Kriegsauswirkungen, Globalisierung, Strukturwandel, Digitalisierung belasten die Menschen. Das spielt Rechtspopulisten und Rechtsextremen in die Karten. Davon dürfen wir Demokratinnen und Demokraten uns nicht beirren lassen“, sagte Woidke, "Vom heutigen Tag geht die klare Botschaft aus, dass wir uns immer und gemeinsam für ein lebendiges, vielfältiges, weltoffenes und demokratisches Brandenburg einsetzen.“ VENROB gratuliert TBB zum 25-jährigen Bestehen und setzt auf eine intensive Zusammenarbeit für ein weltoffenes Brandenburg als lebendiges Glied in der Einen Welt. *Pressemitteilung der Staatskanzlei:* <https://bit.ly/3pEyLAR>  
*Website TBB:* <https://tolerantes.brandenburg.de/>

### Save the date: 8. Baruther Schlossgespräch

Am 5. September 2023 finden die „8. Baruther Schlossgespräche für eine nachhaltige Entwicklung in Brandenburg“ im Alten Schloss in Baruth/Mark statt. Die Veranstaltung wird von der Servicestelle Kommunen in der Einen Welt von Engagement Global in Kooperation mit dem Land Brandenburg, VENROB und Brandenburg 21 mit Unterstützung der Stadt Baruth/Mark durchgeführt. Eine Anmeldung wird online möglich sein. <https://bit.ly/3NrQQtW>

### 12. Afrika-Festival in Potsdam

Ein Veranstalterbündnis lädt zum zwölften Afrika-Festival Potsdam/Brandenburg am 11. und 12. August ein. Unter dem Motto "Gemeinsam für ein besseres Morgen" wird auf dem Luisenplatz und vor dem Brandenburger Tor in Potsdam ein vielfältiges Programm geboten.



## Von VENROB-Mitgliedern

### RAA: Fachtag im Jubiläumsjahr von Bildung trifft Entwicklung und CHAT der WELTEN

Am 12. Juni fand der von der RAA Brandenburg organisierte Fachtag mit dem Titel „Transformative Bildung und Diskriminierungssensibilität in der Schule“ statt. 27 Personen, überwiegend Lehrkräfte und Bildungsreferent\*innen, kamen im LISUM zusammen und nutzten die Angebote und Aktionen, um ihre Kenntnisse zu transformativem Lernen und Bildung für nachhaltige Entwicklung zu erweitern. Nach der Vorstellung des Programms CHAT der WELTEN gab der langjährige CHAT-Partner Ange Frédéric Dodohore aus Bouaké in der Elfenbeinküste Impulse, wie die CHAT-Erfahrungen der Schüler\*innen in der Elfenbeinküste und in Deutschland die Lernmotivation fördern können und dabei helfen, Stereotypen abzubauen. In einem Vortrag ging Erbin Dikongue auf die transformative Wirkung des globalen Lernens ein, bevor es in Workshops vertiefend um „Transformative Bildung“ und „Diskriminierungssensibilität in der Schule“ ging. Bei einem Markt der Möglichkeiten stellten sich Brandenburger und bundesweite Akteure des Globalen Lernens vor. Der Fachtag war Teil der Veranstaltungsreihe „20 Jahre – 20 Orte“ zum 20-jährigen Jubiläum von Bildung trifft Entwicklung und CHAT der WELTEN. <https://raa-brandenburg.de/>

## BBAG: Sansibars Präsident trifft Europastaatssekretär



Am 19. Juni trafen sich Brandenburgs Europastaatssekretär Jobst-Hinrich Ubbelohde und Sansibars Präsident Dr. Hussein Ali Mwinyi zu einem Gespräch im

Ritz-Carlton Hotel in Berlin. Begleitet wurden sie von Regierungsvertretern Tansanias und Sansibars einerseits sowie von Dr. Irene Heuser, Referatsleiterin im MdFE, Pete Heuer, Vorsitzender der Stadtverordnetenversammlung Potsdams, und Kilian Kindelberger, Hauptgeschäftsführer der BBAG (Foto: BBAG). Der Präsident war anlässlich der Special Olympics World Games nach Deutschland gekommen. Die BBAG hatte das Treffen mit den Brandenburg-Vertretern arrangiert. Arbeitsthema war die Entwicklungspolitik des Landes Brandenburg und ihr „Leuchtturmprojekt“ die Städtepartnerschaft Potsdam und Sansibar Town, das mit diesem Termin auch seitens der Landesregierung gewürdigt wurde. Themen der Städtepartnerschaft sind die Klimapartnerschaft, Kontakte im Frauenfußball und Schulpartnerschaften. Präsident Mwinyi dankte der Stadt Potsdam und der Zivilgesellschaft für die Partnerschaftsinitiative und regte eine Länder-Partnerschaft an. Staatssekretär Ubbelohde sagte zu, diese Anregung in die Landesregierung mitzunehmen.

[www.bbag-ev.de](http://www.bbag-ev.de)

## ESTAruppin: Die längste und fairste Kaffeetafel



Die Neuruppiner Bürger\*innen haben am 7. Juni weit mehr als 1000 Tassen fair gehandelten

Kaffee getrunken! Somit hat die Fairtrade-Stadt-Steuerungsgruppe eine Wette mit Bürgermeister Ruhle gewonnen, der dies bezweifelt hatte. Der Verlierer muss nun während der Fairen Wochen im September zwei Stunden lang persönlich fair gehandelten Kaffee auf dem Markt verkaufen. Die Kaffeetafel fand zwischen den Wohnblöcken eines Wohnkomplexes statt, was dazu beitrug, dass die ca. 600 Besucher\*innen sehr durchmischt waren. Jeder Tisch hatte eine/n „Tischpat\*in“: der Bauspielplatz von ESTAruppin, das Ruppiner Hospiz, der singende Stammtisch von Gnewikow, eine Walderlebnisschule und viele andere Verbände und Vereine dekorierten ihren Tisch, stellten sich vor und schenkten den zentral gekochten fairen

Kaffee aus. Die Ausstellung „Fair gehandelter Kaffee wirkt“ von Weltpartner, so wie Ansagen und Interviews ließen das Motto des Tages lebendig werden: „Kaffee FAIRbindet – hier und weltweit!“  
*Marion Duppel, Eine-Welt-Arbeit im Norden Brandenburg, <https://estarupp.in.de>*

## PowerShift: Agri-PV in Brandenburg: Chance für Landwirtschaft, Energiewende und Biodiversität



PowerShift Brandenburg veranstaltete am 1. Juni 2023 zusammen mit der Fördergemeinschaft Ökologischer Landbau Berlin-Brandenburg (FÖL) ein gut besuchtes Fachgespräch in Seddiner See zum Thema Agrar-Photovoltaik. Damit ist die doppelte Nutzung landwirtschaftlicher Flächen für die Produktion Erneuerbarer Energie und zugleich für landwirtschaftliche Produktion gemeint. Agri-PV kann Flächenkonflikte vermeiden und neue Kooperationsperspektiven für Flächeninhaber\*innen (öffentlichen, kirchlichen, landwirtschaftlichen und anderen) sowie Energiewende-Akteuren bieten. Wichtig war den Veranstalter\*innen auch der Einbezug von Stimmen des Naturschutzes (BUND Brandenburg) und der Bürgerenergie (Energiegenossenschaft FairPla.net). Der Verein möchte das Thema auch in Zukunft weiter verfolgen (auch Biodiversitäts- und Moor-PV) und freut sich über Interessierte und Kooperationsanfragen.

Infos und Tagungsbeiträge: <https://powershift-brandenburg.de/agri-photovoltaik/>  
Kontakt: [info@powershift-brandenburg.de](mailto:info@powershift-brandenburg.de)



## Eine-Welt-Promotor\*innen

### Wichtige Termine im Promo-Kalender

Die sieben Eine-Welt-Promotor\*innen in Brandenburg waren und sind auch in den Sommerwochen bei wichtigen entwicklungspolitisch relevanten Terminen und Aktivitäten vertreten. Dazu zählte der bundesweite Kommunalkongress „Nachhaltigkeit aktiv gestalten – die Kommunen gehen voran!“. Dieser hat am 5. und 6. Juni in Potsdam u.a. eine (alarmierende) Halbzeitbilanz der Agenda 2030 in den

Kommunen gezogen. Bereits am nächsten Tag konnten zwei Promotor\*innen beim gemeinsamen Netzwerktreffen Global Nachhaltige Kommune Brandenburg und Sachsen 2022-2023 „Globale Verantwortung in kommunalen Nachhaltigkeitsstrategien und Handlungsprogrammen“ darauf zurückgreifen.

Am 13. und 14. September steht die zehnte Bundeskonferenz der Promotor\*innen und Multiplikator\*innen in Berlin an. Thema: „Entwicklungs(t)räume in der Krisenlandschaft“.

Für die gemeinsame Beteiligung am FoodFestival vom 7. bis 8. Oktober in Werder laufen die Planungen. Dieses Event hatte im Vorjahr eine überaus stark besuchte Premiere. Save-the-date: VENROB wird zu einem öffentlichen Workshop zur Vorbereitung der Phase 5 des Promo-Programms ab dem Jahr 2025 im November einladen. Die Finanzierung des Promotor\*innenprogramms in Brandenburg sichern das Ministerium der Finanzen und für Europa des Landes sowie Engagement Global aus Mitteln des BMZ.

Informationen zu Arbeitsprofilen und Kontaktdaten: <https://brandenburg-entwickeln.de>

### Die neue Promotorin stellt sich vor

Entwicklungspolitisches Empowerment von migrantisch-diasporischen Gruppen (MDO-MSO) / Flucht und Migration als entwicklungspolitische Themen: Zugegeben: eine recht lange Profilbeschreibung, für deren praktische Gestaltung und Umsetzung ich mich als neue Promotorin (seit Juni 2023) im Brandenburger Eine-Welt-Landesnetzwerk engagiere. Ich freue mich über die Offenheit und Interesse an einem Zusammenwirken für effektive Vernetzung und den Ausbau entwicklungspolitischer Kompetenzen, die mir während erster Kontakte auf mehreren migrantisch organisierten Veranstaltungen signalisiert wurden. Ein vielversprechender Auftakt für die gemeinsam zu entwickelnden weiteren Schritte. Flucht und Migration als entwicklungspolitische Themen für Brandenburg zu setzen, bedeutet wiederum, die untrennbaren Zusammenhänge der globalen Krisen umfassend wie auch differenziert herauszustellen. Dabei sind vielfältige Perspektiven von zentraler Bedeutung für die Mobilisierung von solidarischen Kräften für eine zukunftsfähige Gestaltung dieser – unser aller – einen Welt. Auf weitere Begegnungen mit Interessierten und Aktiven in der Mark Brandenburg freue ich mich!

Jahsa Rebecca Wiles, [promotorin@venrob.de](mailto:promotorin@venrob.de)



## Globales Lernen / BREBIT

### Ferienprogramm AfrisCool

Beim Ferienprogramm AfrisCool (14.-18.8.) von Narud kommen Kinder im Alter von sieben bis zwölf Jahren mit afrikanischen Bezügen zusammen. Im Rahmenprogramm von Fußball, afrikanischer Musik, Tanz und Empowerment-Workshops entwickeln sie die Themen des Projekts SAFE – Stärkung Afrikanischer Eltern – spielerisch. Dabei können sie sich in geschützter Gemeinschaft über diskriminierende Erfahrungen auf ihrem Bildungsweg austauschen. Großer Wert wird darauf gelegt, die Identität der afrikanischen Kinder zu stärken. Das Ferienprogramm ist kostenlos.

<https://bit.ly/3XCR99R>

### Future Camp

Vom 17. bis 21. Juli bietet das Angermünder Bildungswerk das Future Camp 2023 für Jugendliche von zwölf bis 17 Jahre an. Dieses Jahr dreht sich alles rund um das Thema Fahrrad und die spannende Leitaufgabe „Mein Radnetz“ - wohin kommt man mit dem Rad?

<https://bit.ly/3XCRvNJ>

### Bewerbungsphase ENSA

Das ENSA-Programm der Engagement Global gGmbH fördert mit Mitteln des BMZ Schulpartnerschaften zwischen deutschen Schulen und Schulen in Ländern Afrikas, Asiens, Lateinamerikas und Südosteuropas. Durch inhaltliche und finanzielle Unterstützung wird Schüler\*innen aus Deutschland und dem Globalen Süden ermöglicht, voneinander zu lernen, globale Zusammenhänge zu verstehen und sich für nachhaltigen Wandel zu engagieren. Für alle, die 2024 am Programm teilnehmen möchten, begann die Bewerbungsphase am 1. Juli. Sie haben bis zum 15. September Zeit, sich zu registrieren.

<https://bit.ly/3NXoEAL>

### Bildungsmaterial rund ums Klima

Der Verein BildungsCent hat ein neues Material herausgegeben: „Treibhausgasneutral bis 2045! Aber wie? Unser Klimaschutzgesetz einfach erklärt“. Es beschreibt Ziele, Chancen und Herausforderungen auf dem Weg in Richtung Treibhausgasneutralität. Es enthält zudem viele Projektideen für Schulen und Bildungseinrichtungen.

[www.klima-pakete.de](http://www.klima-pakete.de)

### BREBIT 2023/2024: Buchungen jetzt möglich

Buchungen für die 20. BREBIT sind ab sofort möglich. In diesen Tagen treffen die Angebotskataloge für die 20. BREBIT zum Thema „Gemeinsam handeln für eine klimagerechte Zukunft“ in den Schulen ein. Auf 56 Seiten sind hier die 62 Angebote übersichtlich und gut strukturiert dargestellt und geben nicht nur einen Einblick in die Inhalte der Workshops, sondern informieren auch über die jeweiligen



Anknüpfungspunkte aus dem Rahmenlehrplan und zu den Kompetenzen, die in den Projekten vermittelt werden. Darüber hinaus beinhaltet der Katalog ein Glossar zu den wichtigsten Begriffen, eine Übersicht mit Beispielprojekten für die verschiedenen Altersstufen aus den letzten Jahren und einen Rückblick auf 20 Jahre BREBIT. Gebucht werden können die Angebote ab sofort über die Website.

[www.brebit.org/Angebote#Bildungsangebote](http://www.brebit.org/Angebote#Bildungsangebote)

### 20 Jahre BREBIT: Erfolge, Erfahrungen, Engagement

Mit dem Schuljahr 2023/2024 startet die BREBIT ins Jubiläumsjahr: 20 Jahre BREBIT. Diese Zeit war und ist geprägt durch Lernen und Verlernen, sich verändernde Rahmenbedingungen von Corona bis zur Auseinandersetzung mit populistischen Tendenzen im Klassenzimmer, durch unsichere Finanzierungen, durch das Engagement bis an die Grenzen der persönlichen Belastbarkeit, durch Wertschätzung vieler Partner\*innen und Akteur\*innen sowie durch Kreativität und Offenheit für neue Wege, um Globales Lernen in Brandenburg zu stärken. Ein herzliches Dankeschön an alle, die die BREBIT zu dem gemacht haben, was sie heute ist: an die (langjährigen) Mitglieder der Koordinationsgruppe, die Koordinator\*innen, den Trägerverein, die Bildungsreferent\*innen, die Geldgeber\*innen, an alle Kooperationspartner\*innen und die Lehrkräfte, für die oft langjährige Zusammenarbeit und ihr Vertrauen in die Arbeit der BREBIT-Akteur\*innen.

[www.brebit.org](http://www.brebit.org)



## NRO und Politik

### VENRO kritisiert Sparvorgaben des Finanzministers

Das Finanzministerium macht den Ministerien Sparvorgaben. Die Entwicklungszusammenarbeit und die humanitäre Hilfe trifft es besonders hart. Sollte es bei den Planungen des Finanzministeriums bleiben, würden die internationalen Unterstützungsleistungen aus Deutschland in dieser Legislaturperiode um rund 30 Prozent gekürzt werden, schätzt VENRO. „Die Entwicklungszusammenarbeit und die humanitäre Hilfe auszuhöhlen, ist politisch kurzsichtig und unmoralisch“, sagt VENRO-Vorsitzende Martina Schaub, „noch nie waren so viele Menschen auf humanitäre Hilfe angewiesen. Nie waren mehr Menschen auf der Flucht. Gleichzeitig zeigt der Klimawandel besonders für die Menschen im globalen Süden immer verheerendere Folgen. Wir müssen Menschen in Notlagen dringend helfen, und wir müssen mit ihnen gemeinsam eine sozial-ökologische Transformation stemmen.“ Aus Regierungskreisen heißt es, dass der Etat des BMZ bis zum Ende der Legislaturperiode im Jahr 2025 auf 9,8 Milliarden Euro absinken soll – ein Minus von 28 Prozent gegenüber 2022, dem ersten Haushaltsjahr der Ampel-Koalition, so VENRO.

<https://bit.ly/46vgcQg>

### Positionspapier gegen Novelle des Klimaschutzgesetzes

Die Klima-Allianz, der auch VENRO angehört, hat gemeinsam mit weiteren Verbänden eine Stellungnahme zum Entwurf der Novelle des Bundes-Klimaschutzgesetzes veröffentlicht. Die Initiative warnt eindringlich vor der Gefahr einer eklatanten Abschwächung des zentralen und wegweisenden klimapolitischen Instrumentes in Deutschland.

<https://bit.ly/3XCCSKy>

### Inkota: Petition gegen Pestizide im Kakaoanbau

Noch immer kommen im Kakaoanbau Pestizide zum Einsatz, die in Deutschland und der EU aufgrund ihrer Gefahr für die menschliche Gesundheit und Umwelt verboten sind. Hochgefährliche Pestizide zerstören Böden, verunreinigen Gewässer und vergiften Kakaobäuerinnen und -bauern. Inkota hat eine Unterschriftenaktion an die großen Schokoladenhersteller gestartet, damit diese Pestizide nicht mehr eingesetzt werden.

<https://bit.ly/3Pyd28q>

## Friedensgutachten 2023

Mit seinen konkreten Handlungsempfehlungen für Bundestag und Bundesregierung ist das Friedensgutachten ein zentrales Medium für den Dialog zwischen Wissenschaft, Gesellschaft und Politik. Die deutschen Friedensforschungsinstitute (BICC/HSFK/IFSH/INEF) geben das Gutachten seit 1987 heraus. Das Friedensgutachten 2023 zeigt, welche Handlungsspielräume die deutsche Politik nach der sogenannten Zeitenwende in der Friedens- und Sicherheitspolitik hat. Zentrale Themen sind die Erhöhung der Widerstandsfähigkeit im Globalen Süden angesichts multipler Krisen sowie die Entwicklung eines Ansatzes, Rüstungskontrolle neu zu denken und gegen Desinformationen zu schützen.

<https://bit.ly/44a5jSy>

## Nachhaltigkeitsrat: Schwerpunkte und Jahreskonferenz

Der Rat für Nachhaltige Entwicklung (RNE) hat sein Arbeitsprogramm für die Mandatsperiode 2023-2026 verabschiedet. Darin verständigten sich die Ratsmitglieder auf die drei Schwerpunktthemen „Gesellschaftlicher Zusammenhalt in der Transformation“, „Wege zur Netto-Null in der Klimapolitik“ und „Trendwende für die Artenvielfalt“. „Der Umbau Deutschlands in ein zukunftsfähiges Land ist wichtig und bereits in vollem Gange. Entscheidend ist aber, diese Transformations- und Strukturwandelprozesse auch sozial zu flankieren und so den gesellschaftlichen Zusammenhalt zu sichern“, sagt RNE-Vorsitzender Reiner Hoffmann. Außerdem lädt der RNE zu seiner 22. Jahreskonferenz mit dem Titel „Blockaden überwinden: neue Wege in der Nachhaltigkeitspolitik!“ ein. Sie findet am 10. Oktober in Berlin statt.

<https://rne2023.de/>

## Qualifizierungsreihe: Auf Augenhöhe?

Der Verein Glocal bietet die viermodulige Online-Qualifizierungsreihe „Auf Augenhöhe? Dekoloniale Zusammenarbeit in der Projektarbeit mit 'Partner\*innen' in Abya Yala/Lateinamerika“. Sie beginnt am 18. September. Anmeldungen sind bis zum 4. August möglich.

<https://bit.ly/43c8OX4>

## Faire Woche 2023

Inerhalb der Fairen Woche vom 15. bis zum 29. September fordert das Bündnis aus Forum Fairer Handel, Weltladen Dachverband und Fairtrade: „Fair. Und kein Grad mehr – #fairhandeln für Klimagerechtigkeit weltweit.“ Freigeschaltet ist jetzt der Aktionskalender. Die Anmeldung zur Auftaktveranstaltung am 14. September ist möglich.

<https://www.faire-woche.de>

## WFD: Aktionstage act4change

Der Weltfriedensdienst baut seine Angebote zum Thema Wasser und Ressourcengerechtigkeit aus – unter anderem auf einer Brandenburger Bio-Streuobstwiese in Nauen. Als Folge des Klimawandels ist Wasser als Ressource zunehmend ungleich verteilt. Notwendige Veränderung: Der Anbau und der Verbrauch von Lebensmitteln müssen neu gedacht und umgestaltet werden. In diesem Sinne bietet der WFD neue Aktionstage für Familien und als Teambuilding für Unternehmen, Vereine und Organisationen an. Die Termine können online gebucht werden.

*Familien:* [www.wfd.de/familydays](http://www.wfd.de/familydays)

*Teambuilding:* [www.wfd.de/teamdays](http://www.wfd.de/teamdays)

## Oxfam: Klimakiller zur Kasse bitten

Oxfam Deutschland fordert von der Bundesregierung, sich endlich für mehr Klimagerechtigkeit einzusetzen! Denn im Globalen Süden sehen Menschen der Katastrophe bereits ins Auge. Beispielsweise im Osten Afrikas, wo in einigen Ländern verheerende Dürren herrschen. Mit Instrumenten wie einer Übergewinnsteuer, einer Vermögenssteuer und Abgaben auf die Förderung von Kohle, Öl und Gas müssen die benötigten Gelder abgeschöpft werden – und in den von der UN geplanten Fonds zur Entschädigung der betroffenen Menschen im Globalen Süden fließen.

<https://aktion.oxfam.de>

## BMZ zu 15 Jahre weltwärts

Seit 15 Jahren engagieren sich junge Menschen aus Deutschland über den Freiwilligendienst weltwärts des BMZ bei ihren internationalen Einsätzen für globalen Wandel. Seit der Gründung 2008 haben über 50.000 Freiwillige einen Dienst in BMZ-Partnerländern weltweit absolviert. Und seit zehn Jahren kommen junge Menschen aus dem Globalen Süden für ihren freiwilligen Einsatz nach Deutschland. Bei einem Jubiläumsfest des Freiwilligendienstes in Göttingen am 3. Juni wurde das freiwillige Engagement junger Menschen gewürdigt und die neue Strategie vorgestellt, mit der das BMZ entwicklungspolitisches Engagement stärken will.

<https://bit.ly/432Dqdl>

## Safe the date: Globaler Klimastreik am 15.9.

Am 15. September findet der nächste globale Klimastreik statt. Das hat Fridays for Future angekündigt. Ein breites Bündnis aus Verbänden und Organisationen wird zu Protestaktionen aufrufen, um eine konsequente Energiewende einzufordern.

<https://fridaysforfuture.de/klimastreik/>



## Veranstaltungen & digitale Angebote

5.7., 9.30-12 Uhr

### Entwicklungspolitische Handlungsoptionen in Ihrer Kommune

Online-Workshop, <https://bit.ly/3N7QWYN>  
Servicestelle Kommunen in der Einen Welt,  
<https://skew.engagement-global.de>

6.7., 15-19 Uhr

### Zukunfts- und Vernetzungswerkstatt für Barnimer Initiativen und Engagierte

Seminar; Anmeldung: [projektleitung@venrob.de](mailto:projektleitung@venrob.de)  
Naturparkverwaltung, Breitscheidstr. 8, Wandlitz  
VENROB, [www.venrob.de](http://www.venrob.de)

11.7., 10-17 Uhr

### Nachhaltigkeit im Sozialraum mit Augmented-Reality erfahrbar machen

Fortbildung/Workshop, Anmeldung <https://bit.ly/3PGtRhC>  
Mediathek, Uferstraße 6, 04916 Herzberg (Elster)  
Landesfachverband Medienbildung Brandenburg,  
<https://medienbildung-brandenburg.de/>

11.7., 10-14.30 Uhr

### Auf Augenhöhe? Dekoloniale Zusammenarbeit in der Projektarbeit mit Partner\*innen in afrikanischen Ländern

Online, Anmeldung <https://bit.ly/4327Nks>  
Glocal e.V., [www.glocal.org](http://www.glocal.org)

13.7., 17-20 Uhr

### Nachhaltige Metropolenregion Berlin-Brandenburg

Digitaler Stammtisch, Anmeldung bis 12.7. an  
[renn@nachhaltig-in-brandenburg.de](mailto:renn@nachhaltig-in-brandenburg.de)  
Brandenburg21, [www.nachhaltig-in-brandenburg.de](http://www.nachhaltig-in-brandenburg.de)

18.7., 10-13 Uhr

### Was hat Ihr sicherer Nachhauseweg mit der Sicherheit im Nahen Osten und dem Klimawandel zu tun?

Vortrag und Diskussion, Anmeldung: [aka-br@lebenshaelfte.de](mailto:aka-br@lebenshaelfte.de)  
Zum Springbruch 6, 14558 Nuthetal  
Akademie 2. Lebenshälfte im Land Brandenburg,  
[www.akademie2.lebenshaelfte.de](http://www.akademie2.lebenshaelfte.de)

14.-18.8.

**Mobilität für alle! Wie wir ökologisch und sozial gerecht unterwegs sein können**

Seminar, Anmeldung <https://bit.ly/441Tw8C>

Villa Fohrde, August-Bebel-Str. 42, 14798 Havelsee

Villa Fohrde, [www.villa-fohrde.de](http://www.villa-fohrde.de)

15.8. 10-13 Uhr

**Hawai'i – Tropeninsel im geopolitischen Spannungsfeld**

Vortrag und Diskussion, Anmeldung: [aka-br@lebenshaelfte.de](mailto:aka-br@lebenshaelfte.de)

Kontaktstelle, Zum Springbruch 6, 14558 Nuthetal

Akademie 2. Lebenshälfte im Land Brandenburg,

[www.akademie2.lebenshaelfte.de](http://www.akademie2.lebenshaelfte.de)

25.-27.8.

**Komm mit in die Zukunft! Das nachhaltige Zukunftswochenende für Familien mit Kinder von 9-13 Jahren**

Seminar, Anmeldung <https://bit.ly/3D1IW5v>

Villa Fohrde, August-Bebel-Str. 42, 14798 Havelsee

Villa Fohrde, [www.villa-fohrde.de](http://www.villa-fohrde.de)

2.9., 10-17 Uhr

**Wenn die Luft brennt - Klimaschutzkritik von rechts kontern!**

Seminar, Anmeldung <https://bit.ly/3PFsDDh>

Frauenzentrum, Schiffbauergasse 4H, 14467 Potsdam

Heinrich-Böll-Stiftung, [www.boell-brandenburg.de](http://www.boell-brandenburg.de)

**Wir sind schon VENROB-Mitglied:**

Aktionsladen Eine Welt bei der Franz.-Ref. Gemeinde Potsdam ([www.aktionsladen-eine-welt.de](http://www.aktionsladen-eine-welt.de)), Berlin-Brandenburgische Auslandsgesellschaft (BBAG) e.V. ([www.bb-ag-ev.de](http://www.bb-ag-ev.de)), Cagintua e.V. (<http://www.cagintua.de>), Carpus e.V. ([www.carpus.org](http://www.carpus.org)), Collective Leadership Institute, ([www.collectiveleadership.com](http://www.collectiveleadership.com)), Demokratie und Integration Brandenburg e.V./RAA ([www.raa-brandenburg.de](http://www.raa-brandenburg.de)), Diakonisches Werk Teltow-Fläming e.V. ([www.dw-ff.de](http://www.dw-ff.de)), Echo Kamerun ([www.echo-kamerun.de](http://www.echo-kamerun.de)), Eine-Welt-Laden Cottbus e.V. ([www.weltladen-cottbus.de](http://www.weltladen-cottbus.de)), ESTArupin e.V. ([www.estaruppin.de](http://www.estaruppin.de)), Fliegende Agenda 21/Future on wings ([www.future-on-wings.net/flya21](http://www.future-on-wings.net/flya21)), Gesellschaft für Europa- und Kommunalpolitik e.V. (GEKO), ([www.geko-bb.de](http://www.geko-bb.de)), Gesellschaft für Solidarische Entwicklungszusammenarbeit e.V. ([www.gse-ev.de](http://www.gse-ev.de)), Halle 36 e.V. ([www.halle36.org](http://www.halle36.org)), HIV-Projekt Belize e.V. ([www.hiv-belize.de](http://www.hiv-belize.de)), Hochvier - Gesellschaft für politische u. interkulturelle Bildung e.V. ([www.hochvier.org](http://www.hochvier.org)), Jugendhilfe und Sozialarbeit (JuSeV) e.V. ([www.jusev.de](http://www.jusev.de)), Kirchlicher Entwicklungsdienst der Evangelischen Landeskirche Berlin-Brandenburg-Schlesische Oberlausitz ([www.ekbo.de](http://www.ekbo.de)), Lateinamerika-Arbeitskreis tierra unida e.V. ([www.tierra-unida.de](http://www.tierra-unida.de)), Lehniner Institut für Kunst und Kultur e.V. (<https://lehniner-institut-fuer-kunst.de>), Löwenherz e.V. ([www.loewenherz-ityoppya.de](http://www.loewenherz-ityoppya.de)), Oikocredit Ostdeutscher Förderkreis e.V. ([www.ostdeutsch.oikocredit.de](http://www.ostdeutsch.oikocredit.de)), Orientierungszentrum für Migranten/-innen und Flüchtlinge (OMF) e.V. ([ev.omf@hotmail.com](mailto:ev.omf@hotmail.com)), Pan-African Women's Empowerment and Liberation Organization (PAWLO-Germany) e.V. ([www.pawlogermany.blogspot.com](http://www.pawlogermany.blogspot.com)), PowerShift Brandenburg e.V. (<https://power-shift.de/tag/brandenburg>), publicata e.V. ([www.publicata.de](http://www.publicata.de)), Puerto Alegre e.V. ([www.puertoalegre.de](http://www.puertoalegre.de)), Segena e.V. ([www.segena.de](http://www.segena.de)), Solafrikan e.V. (<http://solafrikan.org>), Solidario-Projekt der Gemeinde Babelsberg ([www.kirche-babelsberg.de/eine-welt-laden.html](http://www.kirche-babelsberg.de/eine-welt-laden.html)), Stadt-Land.move e.V. ([www.stadt-land-move.org](http://www.stadt-land-move.org)), Stiftung für Engagement und Bildung e.V. [www.steb-ev.org](http://www.steb-ev.org), Sustainable Villages Foundation [www.s-v-f.org](http://www.s-v-f.org), Twende Pamoja e.V. ([www.twende.org](http://www.twende.org)), United Action Women and Girls e.V. ([www.united-action.de](http://www.united-action.de)), WeltTrends e.V. ([www.welttrends.de](http://www.welttrends.de))

4.-8.9.

**Schöner Wohnen fürs Klima. 5 Tage rund u zukunftsfähiges Wohnen, nachhaltige Baumaterialien und Handeln**

Seminar, Anmeldung <https://bit.ly/444MYWJ>

Villa Fohrde, August-Bebel-Str. 42, 14798 Havelsee

Villa Fohrde, [www.villa-fohrde.de](http://www.villa-fohrde.de)

5.9., 10-17 Uhr

**8. Baruther Schlossgespräche für eine nachhaltige Entwicklung in Brandenburg**

Diskussion, Anmeldung <https://bit.ly/3NrQQtW>

Altes Schloss, Hauptstr. 40, 15837 Baruth/Mark

Servicestelle Kommunen in der Einen Welt,

<https://skew.engagement-global.de>

13.9., 13-15 Uhr

**Endspurt für die SDGs – Wie können wir die Agenda 2030 noch erreichen?**

Diskussion, Anmeldung [s.grigat@venro.org](mailto:s.grigat@venro.org)

Berlin-Brandenburgischen Akademie der Wissenschaften,

Jägerstr. 22-23, 10117 Berlin

VENROB, [www.venro.org](http://www.venro.org)

14.9., 16-17.30 Uhr

**Fair. Und kein Grad mehr! Auftakt der Fairen Woche 2023**

Online, Anmeldung [AuftaktFW@forum-fairer-handel.de](mailto:AuftaktFW@forum-fairer-handel.de)

Forum Fairer Handel, [www.forum-fairer-handel.de](http://www.forum-fairer-handel.de)

*Für weitere entwicklungspolitische Veranstaltungen in Berlin empfehlen wir den Veranstaltungskalender des Berliner Entwicklungspolitischen Ratschlags:*

<https://eineweltstadt.berlin/veranstaltungen/>

*Veranstaltungen bundesweit finden Sie auf den Seiten der Informationsstelle Bildungsauftrag Nord-Süd ([www.wusgermany.de/de/globales-lernen/informationsstelle-bildungsauftrag-nord-sued](http://www.wusgermany.de/de/globales-lernen/informationsstelle-bildungsauftrag-nord-sued)) oder von Engagement Global ([www.engagement-global.de/veranstaltungen.html](http://www.engagement-global.de/veranstaltungen.html)).*



## Neuerscheinungen

### Südlink 204

Schwerpunkt: China und der Globale Süden

<https://webshop.inkota.de>

### E+Z 2023/07

Schwerpunkt: Feministische Entwicklungspolitik

<https://www.dandc.eu/de>